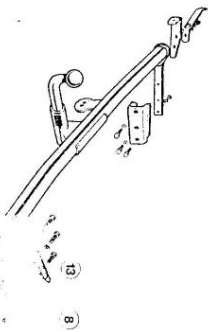


VW 1600 PKW und Variant



Typ: R 47

Prüfzeichen:

102 M 3733

1600
Wuppeler Beiwagen
Anbau-Anweisung

1600
MW

Bei der Prüfung des Anbaues ist diese Anbauanweisung dem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer vorzulegen. Anbauanweisung unbedingt den Fahrzeugpapieren beilegen.

- 1 Hintere Stoßfänger mit Stoßfängerrägern ausbauen und Träger abnehmen. Gummileiste am Stoßfänger lösen.
- 2 Teile 11 an den Stoßfänger fest anschrauben. Dazu vorhandene Rundkopfschrauben vom Stoßfänger verwenden, die längeren zur Befestigung der Teile 9 und die kürzeren für Teile 11.
- 3 Querrohr und Teile 8 mit Teilen 11 leicht verschrauben.
- 4 Teile 9 mit Teilen 11 und dem Stoßfänger fest verschrauben.
- 5 Stoßfänger mit Anhängervorrichtung in Fahrzeug einsetzen, Verstärkungsbleche 13 auflegen und mit den Längsträgern des Fahrzeuges verschrauben.
- 6 Stoßfänger und Kugel ausrichten und sämtliche Schrauben fest anziehen. Gummileiste am Stoßfänger montieren.

bitte wenden!

170

- 7 Verstärkungsbleche 13 an Ober- und Unterseite mit den Längsträgern des Fahrzeuges verschweißen, anschließend Schweißstelle reinigen, grundieren und lackieren.
- 8 Elektrische Anlage nach SIVZO anbringen.

Anmerkung:

Um einen wirksamen Korrosionsschutz im Bereich der geschweißten Stellen zu gewährleisten, empfiehlt es sich, dabei wie folgt zu verfahren:
An den zu schweißenden Stellen an den Längsträgern Lockschicht mit grobem Schleifpapier entfernen.
Bereitete Flächen in dünner Schicht mit Zinkstaubfarbe überstreichen. Hierzu sollte eine lufttrockene Zinkstaubfarbe (Zinkgehalt 92 %) verwendet werden. Farbe gut trocknen lassen und Bleche anschweißen. Länge der einzelnen Schweißnähte ca. 20 mm.
Zwischenstellen abklopfen und mit weicher Stahlbürste nachreinigen.
Bereitete Stellen mit Zinkstaubfarbe streichen, trocknen lassen und anschließend mit VW-Original-Kunstharzlack der Gruppe LKL im Farbton der Karrosserie lackieren.